Ressort: Entertaiment

ARD dementiert Fusions-Spekulationen: "Blanker Unsinn"

Hamburg, 25.11.2016, 09:13 Uhr

GDN - Die ARD hat einen Bericht der "Bild"-Zeitung über Fusionen von ARD-Landesrundfunkanstalten als "blanken Unsinn" bezeichnet. Die Spekulationen entbehrten jeder Grundlage, teilte die ARD am Freitag mit.

Die in dem Beitrag skizzierten angeblichen "Geheimpläne" seien "frei erfunden". Die ARD-Intendanten hätten auf ihrer Sitzung in München beschlossen, einen Reformprozess in der ARD einzuleiten, der in den Bereichen "Produktion, Verwaltung, Technik und Programmerstellung Prozesse und Strukturen im Senderverbund optimiert". Ziel sei es, "die Vielfalt der ARD zu erhalten und zu stärken". Dazu habe die ARD eine Projektstruktur geschaffen, die von Reinhard Binder, Juristischer Direktor beim Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb), geleitet wird. Die "Bild"-Zeitung hatte berichtet, die Landesrundfunkanstalten würden über ein umfangreiches Fusionsprogramm nachdenken.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-81399/ard-dementiert-fusions-spekulationen-blanker-unsinn.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619